

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

11 (12.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Erstes Blatt.

Mittwoch den 12. Januar

1887.

42.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 77. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1887 meldespflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutschen, welche im Jahre 1887 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1867 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1887 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Prob- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Losungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 6. Januar 1887.

Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 16. Januar 1887 IV. Abonnementsvortrag. Herr Professor Dr. Lemme (Bonn) über: „Die Bedeutung der christlichen Persönlichkeit.“
Nach dem Vortrag gemeinschaftliches Abendessen in den Wirtschaftsräumen des Vereinshauses. Anmeldungen sind beim Hausvater Weiker bis spätestens Samstag Mittags 12 Uhr zu machen.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 6 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf den 23. Januar oder 1. Februar wegen Geschäftsveränderung zu vermieten. Auskunft wird erteilt im 4. Stock daselbst.

— Gottesauerstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und 1 Salon, Küche und Badkabinett nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

21. Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

21. Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

63. Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

— Lessingstraße 3a, zunächst der Kaiserallee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bäderladen.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiserallee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freie Lage und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

32. Uhlandstraße 8 ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulweg 6.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock. Nachmittags nach 4 Uhr.

Mannheim.

— Eine elegante Wohnung (Bel-Étage), dem Schloßgarten gegenüber, mit 6 Zimmern, Badezimmer, Gas, Wasserleitung und allem Zugehör, sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Mündliche Auskunft: Mannheim L 11, 28 b.



Malerinnenschule zu Karlsruhe.

Der Unterricht in den Hilfsfächern beginnt **Mittwoch den 12. Januar** und zwar:

- I. Perspektive:** jeden Mittwoch Nachmittag von 4 1/2 — 6 Uhr.
- II. Kunstgeschichte:** jeden Donnerstag Nachmittag von 5 — 6 Uhr.
- III. Anatomie:** jeden Samstag Nachmittag von 4 1/2 — 6 Uhr.

Nichtschülerinnen der Malerinnenschule zahlen für jeden dieser Kurse 20 Mark. 44.

Prospecte gratis und franco.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf **Mittwoch den 12. Januar, Abends 8 Uhr,** in den Saal der **Vier Jahreszeiten** hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung: Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

Karlsruhe, 9. Januar 1887.

Der Vorstand. 22.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Fründnerhaus.)
Zu Weihnachtsgeschenken für unsere Armenfründner sind ferner eingegangen: bei Herrn Decan Benz: von Frau Sophie Sinner 10 M.; bei Herrn Generalagent Fink: von W. F. 3 M.; bei Herrn Rentner Händel: von S. eine Partbie Kleidungsstücke; bei Herrn Stadtpfarrer Laengin: durch Herrn Decan Bittel von Fil. S. Gr. 10 M., G. L. 2 M.; bei Herrn Rentner Meißner: von W. M. 5 M.; bei Herrn Regierungsrath Dr. Pfaff: von Herrn F. 6 M., ungenannt verschiedene Kleidungsstücke; beim Hausverwalter: von M. R. eine Partbie Kleidungsstücke u. 5 M., Freifrau v. W. 2 M., Oberstl. G. C. 3 M., Frau Döring 3 Westen, Herrn Carl Glaser 24 Taschentücher, durch Herrn

Oberbürgermeister Lauter von Herrn v. Verdholz 20 M., durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von v. Sch. 5 M., M. M. + 3 M., Herrn Metzgermeister Bäsch 10 M., Herrn Hoflieferant W. L. Schwaab 3 M., Herrn Bäckermeister Schweizer 1 M., Herrn Kuchner, Herrn Mechaniker Karl Müller 1 M., Herrn L. Käppler 1 Schinken, Frau S. R. 10 M., Herrn Maler B. 9 M. 11 Pf., Herrn Kammermeister Bischoff 5 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aus. Karlsruhe, den 9. Januar 1887. Der Verwaltungsrath.

Wohnung und Stallung, erstere bestehend in 2 Parterrezimmern, im Hause der Waldhornstraße 17, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstr. 13, parterre.

Bahnhofstadtteil. Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. In lebhafter Straße des Bahnhofstadtteils, nahe am Marktplatz, ist ein großer Laden mit 3 anstoßenden Zimmern und Zugehör, auch sieben nach Wunsch noch mehrere Zimmer zur Verfügung, auf 1. April oder auch noch früher zu vermieten. Vermöge seiner günstigen Lage und großem Geschäftsklokal würde es sich für ein Kurzwaren-Geschäft, sowie zu jedem größeren Geschäftsbetrieb besonders eignen. Näheres Luisenstraße 68 im Laden.

Laden zu vermieten. In bester Geschäftslage ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 199 a. 2.2.

Laden zu vermieten. Ein Laden in der Kaiserstraße ist auf sofort oder 23. Januar zu vermieten. Anfragen unter F. 36 befördert das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. Ritterstraße 4 ist auf 23. April oder früher ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Wohnungs-Gesuche. 3.3. Auf 23. Januar event. auch 1. März sucht eine Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern und allem Zugehör. Preisangabe erwünscht, nicht über 600 Mark. Etwaige Anfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, wozüglich im 2. oder 3. Stock, nebst Zugehör, und 3 Zimmer im Parterre des Seiten- oder Hinterbaues im gleichen Hause auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kleine, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, wozüglich in der Nähe von der Kronenstraße bis Kreuzstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 75 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Zwei schön möblierte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

Bahnhofstraße 48 ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

Kriegstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Luisenstraße 4 im 2. Stock.

Kriegstraße 102 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Akademiestraße 49 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit einem Fenster, ohne Vis-à-vis, auf 1. Februar zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist auf 1. Februar ein freundliches, gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer, mit Aussicht auf den Kasernenplatz, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage 1 im 4. Stock.

Hirschstraße 12 ist ein freundliches, beheizbares Mansardenzimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Ein gut möbliertes, größeres Parterrezimmer (außerhalb des Glasabzuges) ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 16.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21 im Laden.

Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldhornstraße 48 im 3. Stock.

Werkstätte, eine helle, geräumige, mit einem anstoßenden kleinen Magazin, ist auf 23. April d. J. an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18, eine Treppe hoch links.

Zimmer-Gesuch. Für eine alleinstehende ältere Dame werden ein oder zwei unmöblierte Zimmer zwischen der Kronenstraße und dem Marktplatz, zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge. Gesucht wird ein zuverlässiges, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle sonstigen häuslichen Arbeiten aene verrichtet. Eintritt am 1. März. Näppurrerstraße 28 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, wozüglich vom Lande, nicht unter 17 Jahre alt, kann sogleich eintreten. Nur durchaus ehrliche, nicht dem Trunke ergebene, können sich melden: Bahnhofstraße 28.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrnhuterstraße.

Kapital zu 3% bis 4%, je nach Lage des Unterpfandes, ist bis zu den höchsten Beträgen auf I. Hypotheken auszuleihen durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.2.

Kapital-Gesuch. Auf ein größeres Anwesen im westlichen Stadtteil werden un. etwa 4000 M. als erster Eintrag gesucht und zwar 16000 bis 23. Januar oder Februar, das übrige bis 23. Juli ds. J. Offerten sind unter 60000 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Kellnerin. Eine tüchtige Kellnerin findet sofort Stellung. Näheres Karlstraße 21.

Spülmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht-Gesuch. Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher, braver Junge wird gesucht bei Tapezier **Münch**, Dirschstraße 12.

Stellen-Gesuche. 2.2. Ein tüchtiger Sattler- und Tapezier-Gehilfe sucht allehalb Stellung. Beste Empfehlungen. Offerten sub S. 2643 nimmt das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse**, Erbprinzenstraße 4, entgegen.

Ein Fräulein von angenehmem Aussehen, welches Buchführung versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Wäscherin oder zu größeren Kindern in einem Herrschaftshaus. Zu erfragen Wilhelmstraße 24.

Chefs de cuis., Aid. cuis., Oberkellner, Kellner, Portiers, I. und II. Hotelburschen, Hausbälterinnen, Köchinnen, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Diener, Hotelzimmermädchen, Kaffee-Köchinnen suchen Stellen und placirt Comptoir Fuhr, C 4, Mannheim.

Für Gewerbetreibende u.

3.3. Ein verb. jüngerer Mann mit guter Handschrift sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung in allen vorkommenden Bureauarbeiten. Gebl. Offerten beliebe man unter Chiffre X. Y. 45 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

2.1. Kinderkleider, sowie Kleider für Dienstmädchen werden angefertigt, auch werden sonstige Näharbeiten angenommen, pünktlich besorgt und billigt berechnet. Näheres Werderstraße 13 im Hinterhaus, 4. Stock. Eben-dasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Ein brauner Herren-Sonnenschirm ist im Monat September d. J. in dem Schalter-vorzimmer zur Brief-Ausgabestelle des Postamts 1 (Ritterstraße) stehen geblieben. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr bei dem genannten Postamte in Empfang zu nehmen.

Geschäfts- und Privathäuser zu verkaufen.

3.3. Kaiserstraße, Sommer- und Schattenseite, in bester Verkaufslage; Kriegstraße und Westendstraße Villen mit Vor- und Hintergärten; im Centrum der Stadt und im westlichen Stadtteil in verschiedenen Preislagen; ferner in verschiedenen Lagen der Stadt für Geschäfte und als Kapitalanlage unter günstigen Bedingungen im Auftrage zu verkaufen. NB. Weitere Aufträge nimmt entgegen **L. Ph. Dressel**, Zähringerstraße 76.

Möbel-Verkauf. 2.1. Eine feine französische nußbaumene Bettstelle, 2 nußbaumpolierte Waschtischchen, ein eigener Sopha Tisch, ein eigener deutscher Ausziehtisch, sämtlich neu und nur selbte Arbeit, stehen bei mir billig zum Verkauf. Ferner empfehle mein Lager in gut gearbeiteten Polstermöbeln und Reise-artikeln zu billigt gestellten Preisen. **L. Becht**, Sattler und Tapezier, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Täglich 50-60 Liter gute, unabherrabte süße Milch per Liter 12 1/2 Pf. kann portofrei nach Karlsruhe geliefert werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdbrunnen gegenüber.

Frau Main, Kaiserstraße 105, kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Ankauf. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Simon Jost**, Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **H. Owig**, Durlacherstraße 85.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Vorden u. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60. 3.3.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Reutlinger Witwe, große Spitalstraße 14.

Gesuch.

3.1. Eine Wittve mit Kindern wünscht ein Geschäft oder eine Filiale zu pachten. Dieselbe wäre auch bereit, eine Stelle als Buchhalterin zu übernehmen, da sie in jeder Hinsicht tüchtig, auch in der Landwirtschaft erfahren ist. Offerten bittet man unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründlicher Klavierunterricht

für Anfänger wird erteilt gegen mäßiges Honorar. Näheres Herrenstraße 15 im kleinen Laden 3.3.

Tanz-Unterricht.

Zu einem weiteren Kursus, welcher Mitte Januar beginnt, können noch einige Herren und Damen beitreten. Anmeldungen nehme ich täglich, ausgenommen Mittwoch, in meinem Saale Kaiserstr. 170, Mittags von 1-3 Uhr, entgegen.

Ad. Uetz.

Jeden Tag

Berliner Pfannkuchen,

verschieden gefüllt,

Fastnachtsküchlein

empfehl

Karl Kaufmann, Conditior,

8.2.

Ludwigsplatz 61.

Eingetragene Schutzmarke

H. Dobmann junior
KARLSRUHE.
Thee en gros
Lager London, Rotterdam, Mannheim

Zur Saison

empfehle mein Geschäft zur Lieferung aller Arten **Gefrorenes** (reizende Neuheiten in Formen), sowie alle anderen Artikel in feinsten Ausführung und zu billigsten Preisen.

M. Giebel's Conditorei,

Kaiserstraße 207. 6.3.

Thüringer Cervelatwurst,

I^a Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit **Mk. 1.30 das Pfund** 24.2.

Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Apfel-Kraut-Gelée

(nur aus Äpfeln), 3.2.

Simbeer-Gelée

(garantirt rein aus Himbeeren),

Schwarzwälder Beeren-Mus,

das gesündeste und beste für Kinder als Frühstücks- und Bismbröd, der Obst- und Gemüse-Dampf-Dör-Anstalt zum „Trompeter von Säckingen“ in Säckingen, empfiehlt in frischer Waare

Carl Malzacher,

Hoflieferant, 5 Lammstraße 3.

Feinsten

Naturrell- und Sardellen-Seuf,

verpackt in Fäßchen à 5, 15, 25 und 50 Kilo, empfiehlt täglich frisch die Seuffabrik von

Max Däschner,

Mühlburg-Karlsruhe.

Détail-Verkauf: Kaiser-Allee 145. Gefl. Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.

4.1. Ueber **P. Kneifel's Haar-Tinktur.**

Dieses vorzügliche, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum reinigt vor allen Dingen den Haarboden von allen die **Haarkeime zerstörenden Einflüssen**, und gibt den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wieder. **Da jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden**, sie beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, angehende, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse beachtbarer Personen zweifellos erweisen. — Die Tinktur ist in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **P. Wolf, Parfüm-Handl.**

Feinste Stangenpomaden

(Cosmetiques in farbigem Glanzstaniol) aus der königl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D. **Bundertlich**, pramiirt 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare.

Sorgfältig zubereitet, garantirt unschädlich und nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und 100 Pf. bei

Malzacher's Filiale, Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.

Glycerin, Mandelklee, Vaseline, Coldcream

empfehl die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Kaiser-Öel,

in Petroleumlampen zu brennen, empfehl

die Material- u. Farbwaaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant. 6.6.

Französischer Krystall-Teim

(durchsichtig, hell und flüßig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenblei, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei **Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger,** Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,

Lavallères, Cravatten,

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt und Falten,

Taschen-Tücher,

Leinen und Batist,

weiss, farbig und mit bunten Kanten. Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Mühlhauser Zeugreste.

C. F. Kopf,

Kreuzstraße 3.

3.3. Auf bevorstehende Maskenbälle empfehle ich große Auswahl **Satin** in allen Farben, gestreiften und farbigen **Sammt**, **Pflüsch**, helle und dunkle **Wollmousseline** etc. etc.

Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere

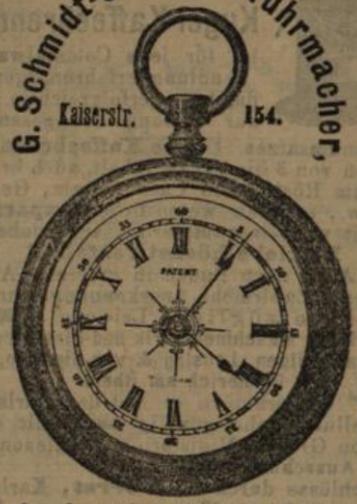
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-

Schränke empfehl

Wilh. Weiss, Karlsruhe,

Erbprinzenstraße 24.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen Remontoir-Uhren. Rean'tatoren in allen Holzarten. Uhretetten, Becker, Schwarzwälder-Uhren. Uhreureparaturen unter Garantie.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz), empfehl sein Lager in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

Schmiedeiserne **Flaschenschränke** in jeder Größe zu **billigsten** Preisen bei 22.2.

Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an, **Verlobungs-Anzeigen, Rechnungsformulare, Ganz-Converts mit Firma, Postbegleitadressen,**

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigst

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße 27.

Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, empfehlen sich zur Anfertigung von **Grabmonumenten** in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen **Monumente** aus Sandstein werden zu ermäßigten Preisen abgegeben. 16.1.



Gebannter Kaffee, tadelloß gleichmäßig geröstet, in unseren seit Jahren als leistungsfähig und solide bewährten Patent-

Kugel-Kaffeebrennern

ist für jede Colonialwaarenhandlung erfahrungsgemäss das beste, erfolgreichste Mittel zur Hebung des gesammten Waarenumsatzes. Unsere Kaffeebrenner in Grössen von 3 bis 100 kg Inhalt, auch brauchbar zum Rösten von Cacao, Malz, Getreide u. s. w., ergeben wesentliche Ersparnisse an Zeit und Brennmaterial, sind daher im Betriebe höchst rentabel!

Auch nach Baden in grösserer Anzahl geliefert. Zahlreiche Anerkennungs schreiben über vorzügliche Leistung. Emmericher Maschinenfabrik und Eisengiesserei van Gülpen, Lensing & von Gimborn, Emmerich am Rhein.

Oft prämiirt. — Auf der Karlsruher Ausstellung sehr günstig beurtheilt durch den von Grossh. Ministerium berufenen Prüfungs-Ausschuss.

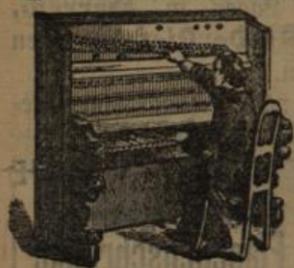
Abschlüsse durch **C. Oberst**, Karlsruhe, Stephaniensstrasse 49. 17.3.

Zu Gesellschaften

stehen meiner werthen Kundschaft stets einige hübsche gebräunte Kronleuchter für Kerzen, Gas oder Petroleum, sowie Wandarme und Gandelabres gerne leihweise zur gefl. Verfügung bei billigster Berechnung.

2.2.

W. Göttle.



Reparaturen

jeder Art, sowie

Stimmungen

werden auf das Beste ausgeführt.

Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager,
Herrenstrasse 31.

Vier Jahreszeiten

(11 Sebelstrasse 11):

Münchener Bacherlbräu
¾ Liter 14 Pf.

Restauration zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, reingehaltene Weine.
30.15.

Restauration Prinz Ludwig,

Näppurrerstrasse 23,

empfiehlt ff. Höpfer'sches Exportbier, gute Weine, feine Küche bei mässigen Preisen. Ferner empfehle meine im besten Zustande befindliche **Kegelbahn** zur gefälligen Benützung. 3.3.

Heirath.

Ein Wittwer, Ende der 40er Jahren, katholisch, selbstständiger Geschäftsmann in Karlsruhe, dessen Einkommen 2000 M. übersteigt, sucht eine solide, im Hauswesen tüchtige Person im Alter von 35 bis 48 Jahren zu ehelichen. Wittwen (wenn auch mit einem Kinde) nicht ausgeschlossen. Vermögensansprüche bescheiden. Nur ernstgemeinte gefällige Anträge befördert unter Chiffre **B. 2645 Rudolf Mosse in Karlsruhe.** Agenten ausgeschlossen. 22.

Meine früheren Sprechstunden (8—11, 2½—5) für

Massage und Elektrotherapie

sind jetzt ausschließlich der Behandlung bereits übernommener Krankheitsfälle gewidmet. Für neu eintretende Patienten ist als **Consultationszeit** vorbehalten die Stunde von

11—12 Uhr an Wochentagen, 8—9 Uhr Sonntags.

Dr. Köster-Hallwachs,

Sirschstrasse 44.

pract. Arzt,

6.5.

Specialist für Nerven-, Muskel- und Gelenkkrankheiten.



Mechanik-Hüte

in

verschiedenen Qualitäten

2.1.

empfiehlt

Hutfabrik

H. A. Glockner,

Kaiserstrasse 141, Marktplatz-Ecke.

Grösstes Special-Geschäft für Corsets.
Zur Ballsaison

4.3.

empfehle eine große Parthie weißer **Fischbein-Corsets** neuester Mode zu Fabrikpreisen.

Anfertigung nach **Maass** in kürzester Frist. Reparaturen und Waschen der Corsets — wenn solche auch nicht bei mir gekauft sind — in sorgfältigster Ausführung.

Frau Anna Lucas,
Pariser Corsetfabrik, Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die **Wirthschaft zum Sternen, Durlacherstrasse 45, käuflich übernommen habe.** Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch **reelle, prompte Bedienung, Abgabe reingehaltener Weine, guten Bieres, warmer und kalter Speisen** die Zufriedenheit meiner geehrten Besucher zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Karl Mall,
Wesager.

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie einem verehrten Publicum von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich unter'm Heutigen meine Wirthschaft, **Restauration zum rothen Schaf, Karlstrasse 21, wieder persönlich übernommen habe** und bitte freundlichst um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

Fritz Zweydingen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1887.

Für Vereine oder größere Gesellschaften.

Mache hiermit die Anzeige, daß ich mein Lokal **Gambrinus-Halle am Ludwigsplatz** durch Einschaltung einer Zwischenwand in der Weise abgetheilt habe, daß der größere Theil derselben zu beliebigen Veranstaltungen an **Wochentagen** benützt werden kann und sehr gefl. Anfragen entgegen.

Hochachtungsvoll

August Clever.

3.1.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. December v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Defau Stadtpfarrer **Wittlin** in Redarmünd das Ehrenlaub zum bereits inorbabenden Ritterkreuz I. Klasse höchstehres Ordens vom Jahrgang 1866 zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 4. d. M. scheidet der Secondelieutenant **Gerberd** vom 4. Westbälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 aus und tritt zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie über.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. d. J. gnädigst geruht, nachgenannte Amtsvorstände in gleicher Eigenschaft zu versetzen, und zwar:

nach Mannheim den Oberamtmann **Risch** v. Benninger in Waldshut unter Ernennung desselben zum Stadtkreuzer;

nach Waldshut den Oberamtmann **Karl Heil** in Donaueschingen;

dem Amtmann **Dr. Julius Becker** in Baden die einstweilige Verwaltung des Bezirksamts Donaueschingen zu übertragen;

den Sekretär beim Ministerium des Innern **Dr. Adolf Kühn** dem Bezirksamte Baden und den Referendar **Emil Ruff** dem Bezirksamte Mannheim — unter Ernennung derselben zu Amtswörtern — als Beamte beizugeben;

den Referendar **Dr. Eduard Nicolai** von Karlsruhe zum Sekretär beim Ministerium des Innern zu ernennen.

Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von 1866 — 1926.

21. Verlosung am 3. J. zur Auszahlung am 1. März 1887.
Serie 96 138 173 218 264 391 405 406 434
453 488 521 670 683 850 873 1038 1120 1128
1137 1184 1264 1311 1397 1517 1926 2037 2043
2046 2067 2092 2192 2429 2484 2485 2551 2552
2566 2571 2614 2679 2708 2734 2735 2860 2922
2943 2947 3019 3023 3087 3181 3217 3258 3261
3271 3355 3367 3545 3565 3684 3692 3718 3785
3809 3853 3862 3901.

Sämmtliche Nummern vorstehend 68 Seiten werden mit je Thlr. 60 eingelöst.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870 — 1927.

45. Verlosung am 4. Januar. Gewinnziehung am 1. Februar 1887.
Serie 2 218 226 289 359 381 521 569 593 635
662 692 766 797 919 926 1041 1058 1108 1261
1352 1367 1607 1608 1655 1818 1895 1935 2104
2149 2167 2208 2345 2409 2432 2551 2657 3066
3214 3327 3399 3492 3551 3653 3820 3908 3923
4117 4133 4151 4170 4380 4871 4877 4884 4927
5050 5082 5281 5453 5903 5904 6018 6059 6070
6075 6180 6202 6377 6395 6418 6484 6490 6536
6664 6685 6813 6857 6946 6956 6957 7041 7141
7215 7444 7478 7650 7804 7819 8030 8382 8562
8585 8613 8798 8960 8979 9051 9203 9287 9375
9503 9537 9684 9723.

Besler 4% 250 fl.-Loose von 1854 — 1904.

65. Verlosung am 3. Januar. Gewinnziehung am 1. April 1887.
Serie 6 29 54 464 476 726 778 876 1046 1189
1173 1199 1524 1536 1863 1898 1922 1963 2072
2083 2091 2190 2316 2450 2502 2665 2737 2752
2787 2872 2878 2887 2932 3089 3108 3123 3235
3276 3418 3543 3565 3577 3597 3681 3709 3781
3902.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 12. Januar. Theater in Baden. 13 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Ranzau**. Schauspiel in vier Akten von Erkman Chatrian. Deutsch von A. Saar. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag den 13. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. **Siegfried**. In drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Die Blumenfabrik von C. M. Meyer,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße,

bietet in **Ball-Blumen** (feiner und billiger Genre) die größte Auswahl bei sehr billigen Preisen.

Einzelne Blumen, sowie gebundene Ball-Garnituren sind in neuer geschmackvoller Ausführung am Lager, sowie sämtliche einzelnen Bestandtheile, wie: **Rosen, Knospen, Blüten, Blätter, Gräser** etc. etc.

Ältere getragene Garnituren werden unter sehr bescheidener Berechnung aufgerichtet und umgebunden.

Um geneigten Zuspruch bittet

C. M. Meyer, Blumenfabrik.

Museums-Saal.

Karlsruhe, den 12. Januar 1887, Abends 7 Uhr,

Grosses Concert

der Violinvirtuosin **Nettie Carpentier** aus Paris, unter Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein **Emilie Heckmann** und des Pianisten Herrn **Theodor Pfeiffer** aus Mannheim.

Preise der Plätze:

Saalsperrsitz M. 3.—. Offener Sitz im Saal M. 2.—. Gallerie M. 1.50.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung des Herrn **L. Fr. Schuster**.

Alles Nähere durch die Programme.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 15. Januar,

Abends 8 Uhr,

findet

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht

ein

Kostüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen, mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarten gefälligst vorzeigen zu wollen.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

3.2.

Polyhymnia.

Mittwoch den 19. d. M.

Tanzkränzchen im Museumssaale.

Anfang pünktlich halb 8 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

2.1.

Von heute ab

befindet sich mein

Schuhwaarenlager

in meinem eigenen Hause

141 Kaiserstraße 141

(Marktplatz- und Kaiserstraßen-Ecke).

N. A. ADLER.

Mein Lager ist durch neue Zufuhren frischer, tadelloser Waaren in sämtlichen Sorten

Damen-, Herren- & Kinderschuh

vom einfachsten bis zum feinsten Genre auf's Reichhaltigste ausgestattet.

Damen-Bug-Stiefel (Wichsleder)

von M. 4.50 an,

Damen-Bug-Stiefel

in prima Ausführung und allen erdenklichen Leder-
sorten à M. 5, 6, 7-9,

Wiener Damen-Knopf- u. Bugstiefel

in Kid-, Lack- und Chevreauy-Leder etc. von
M. 8-18,

Wiener Tanzschuhe

in großartiger Auswahl von M. 2.75 an,

Atlas- und Englisch-Feder-Schuhe

in allen Farben.

Herren-Bug-Stiefel (Wichsleder)

von M. 6 an,

Herren-Bug-Stiefel,

solide Arbeit, von M. 8 an,

Wiener Herren-Kalbleder-Stiefeletten,

elegant, von M. 9-14,

**Wiener Herren-Tanz- und Salon-
Schuhe und Stiefel,**

Kinder-Schuhe und Pantoffeln

in größter Auswahl.

Größte Auswahl.

Billige Preise.

Garantie für Qualität und Passform.

3.2.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.